

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 06. Juli 1999 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr.

Bürgermeister Schulz hat mit Schreiben vom 28.06.1999 zu der heutigen Sitzung geladen.

Zu der Sitzung sind erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,
Gemeindevertreter: Torsten Tilly, Jörg Hein, Jörg-Peter Blohm, Claus-Dieter Wilhelm,
Klaus Stolten, Rolf Kaben, Gismara Wilm, Holger Rickert, Reinhard Rode, Jürgen Wagner und Hans-Wilhelm Steenbock.

Entschuldigt fehlt: Gemeindevertreter Wilfried Schramm.

Als Fachingenieure sind anwesend:
Büro Biethahn & Partner: Herr Biethahn
Büro Petersen & Partner: Herr Greve.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Klaus Steenbuck.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, daß gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung Leezen beschlußfähig ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil I

Anfragen werden weder aus der Mitte der Zuhörerschaft noch von den Mitgliedern der Gemeindevertretung gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.1999 erhoben, so daß diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschußvorsitzenden

Bürgermeister Schulz informiert die Gemeindevertretung darüber, daß der Ausbau von Teilbereichen der B 432 durch den Straßenbaulastträger bereits Ende August vorgenommen werden soll und ca. Ende November fertiggestellt ist. Wegen der damit im Zusammenhang stehenden Oberflächenwasserproblematik wurde die Einberufung der heutigen Sitzung notwendig. Er weist darauf hin, daß die Herren Biethahn und Greve unter Tagesordnungspunkt 4 die bevorstehenden Maßnahmen erläutern werden.

Am 15.06. bzw. 22.06.1999 hat jeweils der Bauausschuß bzw. der Sport-, Kultur- und Sozialausschuß getagt.

Die Beratungsergebnisse werden unter den heutigen Tagesordnungspunkten 5) und 6) behandelt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Entwässerungsplanung – weitere Vorgehensweise

Herr Greve vom Ingenieurbüro Petersen & Partner trägt anhand des aufgehängten Kartenmaterials die Oberflächenwasserproblematik im Zentrum der Gemeinde Leezen vor.

Er erläutert im einzelnen, wie sich die Oberflächenentwässerung z.Z. mit allen Problembereichen darstellt und macht gleichzeitig entsprechende Sanierungsvorschläge.

Er weist darauf hin, daß die Gemeinde Leezen insofern unter Zeitdruck steht, als der Ausbau von Teilbereichen der B 432 durch den Straßenbaulastträger für Ende August angekündigt ist.

Aus verschiedenen Gründen müßte eine Neuverlegung der Oberflächenwasserleitung in Teilbereichen der B 432 zeitgleich mit der Baumaßnahme des Bundes einhergehen.

Nach grober Schätzung des Ingenieurbüros werden sich die Kosten für die Gemeinde Leezen für die Gesamtmaßnahme auf gut 400.000,-- DM belaufen.

Nach ausführlicher Aussprache beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

- Die Verlegung einer neuen Oberflächenentwässerungsleitung soll für die Streckenabschnitte, die noch in diesem Haushaltsjahr durch den Bund durchgeführt werden, in Auftrag gegeben werden.
- Die im Entwurf vorliegende Vereinbarung zwischen dem Straßenbaulastträger und der Gemeinde Leezen soll abgeschlossen werden.
- Der verbleibende Streckenabschnitt soll jetzt geplant, im Winter ausgeschrieben und im folgenden Haushaltsjahr in Auftrag gegeben werden. Für die geplanten Maßnahmen ist ein entsprechender Zuschußantrag zu stellen.
- Die Untersuchung mit Kameraauge des jetzigen Kanals zum Preise von ca. 4.500,-- DM soll in Auftrag gegeben werden.

Die Beschlüsse in dieser Angelegenheit werden einstimmig gefaßt.

Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Steenbock regt an, eine höhere Kostenbeteiligung des Bundes zu erwirken, insbesondere vor dem Hintergrund, daß Teile des Oberflächenwassers von der Bundesstraße in den Graben rückwärtig der Grundstücke an der B 432 abgeleitet werden.

Gemeindevertreter Reinhard Rode weist darauf hin, daß in Kürze ein Finanzierungskonzept für die Gesamtmaßnahme entwickelt werden sollte.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beschlüsse zu den Empfehlungen
des Kulturausschusses

Frau Gismara Wilm berichtet in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses über die am 22.06.1999 durchgeführte Sitzung. Nähere Einzelheiten sind dem gefertigten Protokoll zu entnehmen.

Zu den Beschlußempfehlungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Gruppe „Hamburger Tross“ für die Festwoche zum Preise von 2.000,-- DM zu engagieren.

Frau Wilm weist noch ergänzend darauf hin, daß in Wahlstedt eine Gutenberg-Pressen zur Verfügung steht, die der Gemeinde anlässlich der Festwoche kostenlos überlassen werden kann. Es entstehen lediglich Kosten für die Druckplatte in Höhe von 120,-- DM.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Errichtung eines Jugendraumes

Bürgermeister Schulz erläutert anhand eines Grundrisses und angefertigter Zeichnungen den Sanierungs- und Aufwertungsvorschlag für das ehemalige Feuerwehrrätehaus auf dem Dorfplatz.

Danach ist weiterhin eine Nutzung für verschiedene Festlichkeiten, aber auch eine Nutzung als Jugendraum vorgesehen.

Herr Schulz weist darauf hin, daß die bisherigen Planskizzen durch das Architekturbüro List honorarfrei angefertigt wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt in dieser Angelegenheit einstimmig, den Techniker des Amtes Leezen damit zu beauftragen, eine Kostenermittlung anzustellen und eine Bauvoranfrage über die beabsichtigte Maßnahme zu stellen.

Die Gemeinde wird sich in der nächsten Sitzung erneut mit dieser Thematik befassen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bericht über das Abschlußergebnis 1998,
Beschuß der Jahresrechnung 1998 und Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Gemeindevertreter Jörg-Peter Blohm berichtet über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung am 07.06.1999.

Die Jahresrechnung schließt in Einnahmen und Ausgaben
im Verwaltungshaushalt mit

2.382.668,24 DM

und im Vermögenshaushalt mit
ab.

955.210,69 DM

Die Haushaltsüberschreitungen betragen
im Verwaltungshaushalt
und im Vermögenshaushalt

65.098,49 DM
123.206,75 DM.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 1998 und genehmigt ebenfalls einstimmig die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil II

Gemeindevertreter Tilly regt an, hinsichtlich der Betreuung der Jugendlichen im künftigen Jugendraum bereits heute entsprechende Gespräche mit der Kirchengemeinde Leezen aufzunehmen.

(Protokollführer)

(Bürgermeister)